

Das Motorradtreffen im Biberenbad

Es ist wieder einmal soweit, alle Arbeiten, auch die, von denen noch nicht viel zu sehen sind bis das Treffen läuft, sind Abgeschlossen. Nun geht es daran das Fest noch gut über die Bühne zu bringen. Der Moto-Club-Bümpliz feiert im 2002 sein 75 Jähriges Bestehen. Das wollen wir zum Anlass nehmen unseren Club besser beim Publikum vorzustellen. So gibt es einen speziellen Stand wo mit alten Fotos aus vergangenen Zeiten gezeigt wird, wie es damals so ausgesehen hat. Auch einige Pokale von ähnlichen Treffen wie hier im Biberenbad sind zu bewundern. Hinter jedem Foto und jeder Trophäe stecken Geschichten von Motorradfahrern, ihren Erlebnissen und Eindrücken. Auch die Präsenz in der Bandenwerbung für den Club wird massiv verstärkt für dieses Jahr, denn allzu gerne würden wir auch neue Motorradfahrer in unseren Reihen begrüßen. Nun es wird sich zeigen, wie der Club beim Publikum wahrgenommen wird.



Das 5. Internationale Motorradtreffen im Biberenbad beginnt.

Einmal mehr ist es sehr heiss am Freitag, so wundert es niemand, das die Festwirtschaft schon um 18'00 Uhr und zum teil schon früher Getränke verkaufen muss. Das Motorradtreffen ist lanciert. Trotz den herrschenden Temperaturen finden die "Töfffahrer" den Weg ins Biberenbad. Bald einmal ist ein reges kommen und gehen. Die ersten Gäste werden gepflegt, DJ-Tönu aus Bümpliz legt die ersten Scheiben auf. Der Duft von gebratenem Fleisch zieht durchs Gelände. Langsam werden die Temperaturen angenehmer und das Steiermark-Quintett beginnt zu spielen. Als Einlage in den Pausen, hat sich "Jerry, das Boogie-Woogie Ass" bereit erklärt sein können unter Beweis zu stellen. Er kommt sehr gut an beim Publikum, es wird schwer werden für die Band, das Publikum wieder für sich zu gewinnen. Als grosse Attraktion konnten wir dieses Jahr die Mad-Flyers verpflichten, eine Truppe die mit gewagten Akrobatischen Sprüngen über künstliche Schanzen die Zuschauer in Atem halten. Mitgebracht haben sie auch einen Brasilianischen Stuntman, der oben auf der Strasse sein bestes gibt. Und wie sich bald zeigt, ist es seine Darbietung die bei den Motorradfahrern ankommt. Der Auftakt ist gelungen, der Samstag kann kommen.



Bei diesen Temperaturen eine Knochenarbeit!

Erneut begrüsst uns die Sonne die fast unerbittlich vom Himmel scheint. Obwohl wir Motorradfahrer ja alle gutes und schönes Wetter lieben, ist es nun doch zuviel des guten. Meine Bewunderung gilt allen, die sich ins Leder zwängen und hier zu uns ins Biberenbad gefahren sind. Am Abend kommen dieses Jahr die Leute etwas später, dies hängt sicher mit dem heissen Wetter zusammen. Um 21'00 Uhr ist es aber soweit das Gelände und das Zelt sind gut besucht, die Musik gibt ihr bestes. Aufgelockert durch die diversen Wettbewerbe, Einlagen von Jerry, Töffrollen des Stuntmans und wilde Sprünge der Mad-Fleyers wird der Samstagabend zu einem tollen Fest hier im Biberenbad. Einigen ist dies zu später Stunde immer noch zuwenig Action, so beschliessen sie das Festzelt mit Burnouts zu verstickten. Wie bei allem im Leben gibt es Befürworter und Gegner solcher "Attraktionen".



Die neue Attraktion die Moto-Börse im Biberenbad!

An der Wetterfront hat sich nichts geändert, der MCB scheint einen Draht nach oben zu haben. Die offizielle Predigt der Gemeinde Ferenbalm findet auf dem Festgelände statt. Leider hat es wegen dem Ausfall der Neuenburger-Seerundfahrt etwas weniger

Motorradfahrer auf dem Gelände. Die Bürger von Ferenbalm stört dies aber nicht, wo sonst kann man im Freien einen Gottesdienst besuchen, der auch noch von der Musikgesellschaft Ferenbalm Musikalisch umrahmt wird. Ein letztes Mal wird der Grill angeworfen, langsam aber sicher neigt sich das Treffen dem Ende zu. Noch sind die Pokale zu vergeben. Der Gitarrist des Steiermark Quintetts gibt noch einige Soloeinlagen zum Besten. Die Mad-Flyers setzen zu den letzten Höhenflügen an. Habe ich da nicht noch etwas vergessen, genau, es war ja noch das Nationale Goldwingtreffen im Gange. Da die Goldwings aber oben auf einem anderen Parkplatz waren, ist es gar nicht so wahrgenommen worden. Immerhin sollen ca. 170 dieser Spezies gekommen sein. Einige wurden auch auf dem Festgelände gesehen. Wir hoffen dass es ihnen hier im Biberenbad beim MCB gefallen hat, und der eine oder andere wieder einmal den Weg an unser Treffen findet. Es soll wie eh und je ein Motorradtreffen für alle Marken, Kategorien und Hubräume bleiben.



Die Küchenmannschaft nach der grossen Schlacht!

Es ist soweit, erneut kann der MCB und seine Mitglieder stolz sein, ein solches Treffen auf die Beine gestellt zu haben. Wo gearbeitet wird fallen späne, man kann nicht immer gleicher Meinung sein, ob es die Musik war, oder die Attraktionen, es gibt immer verschiedene Ansichten. Das einzige was wirklich zählt, das es euch, den "Besten Bikern" gefallen hat. Bis zum nächsten mal, ein Jahr ist ja so schnell vorbei.

Hans Käsermann